

Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Japan & USA kontra Emerging-Markets

- Der **sentix Konjunkturindex** für Euroland steigt im Mai marginal um **0,5 Punkte** an. Der Gesamtindex notiert nun bei +6,2 Punkten.
- Während für die Eurozone wenig Bewegung in der Konjunkturschätzung zu beobachten ist, schwächeln Japan und die USA. Insbesondere für Japan gilt weiterhin Rezessionsalarm, der **japanische Gesamtindex** fällt auf den tiefsten Stand seit Oktober 2012!
- Besser entwickeln sich dagegen die Emerging Market Regionen. Der globale Gesamtindex für die Weltkonjunktur gibt in der Summe um insgesamt 0,9 Punkte ab.

Statistik

Umfragezeitraum: **05.05.-07.05.2016**

Umfrageteilnehmer: **972 Anleger**

(davon Institutionelle: **224**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Leichter Aufschwung	USA	Aufschwung
Deutschland	Aufschwung	Japan	Abschwung
Schweiz	Stagnation	Asien ex Japan	Leichter Aufschwung
Österreich	Leichter Aufschwung	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Leichter Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Mai 2016**

Euroland	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	15.7	9.6	6.0	5.5	5.7	6.2
Headline Index						
- Lage	13.5	13.0	10.5	8.3	6.0	7.0
- Erwartungen	18.0	6.3	1.5	2.8	5.5	5.5



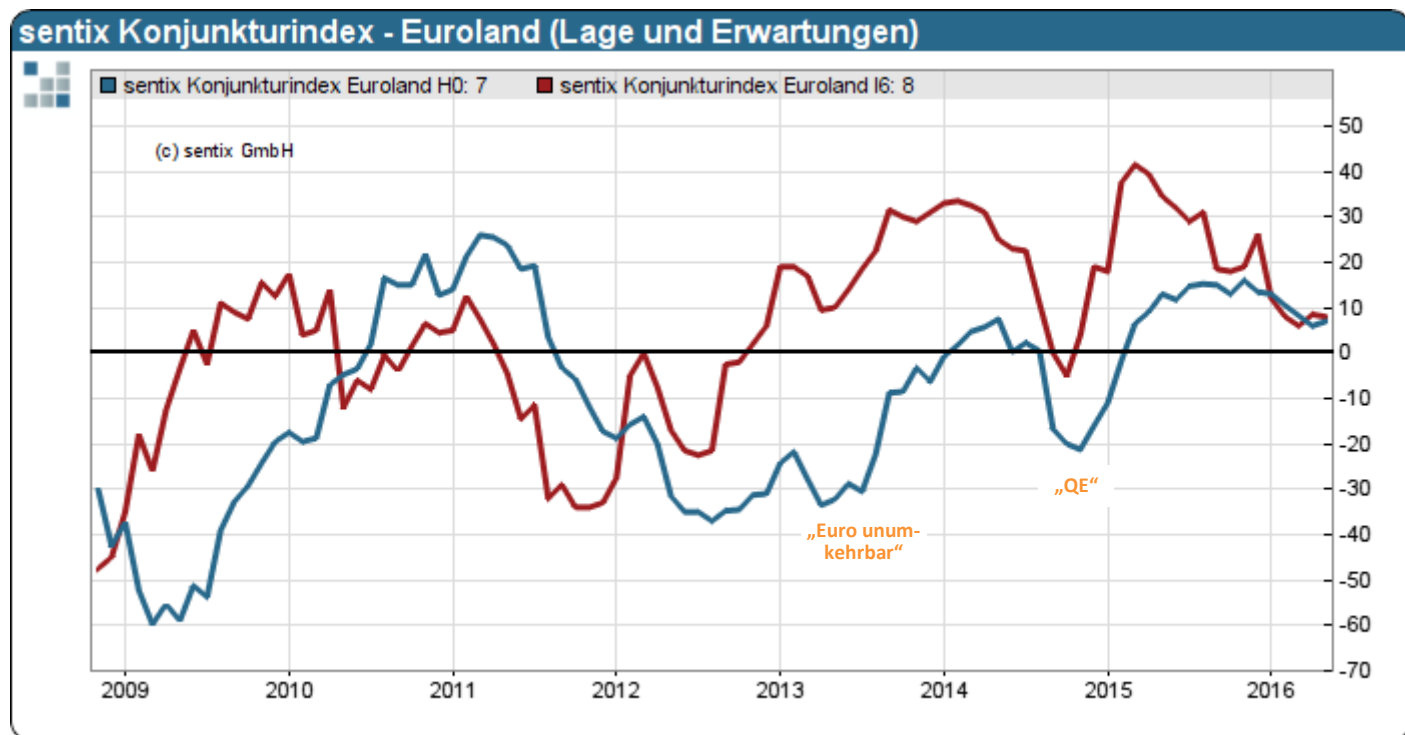
Kommentierung der Umfrageergebnisse von Mai 2016

Japan & USA contra Emerging-Markets

Die Wirtschaftserwartungen für die Eurozone präsentieren sich einigermaßen resistent gegen die sich fortsetzende Schwäche in Japan und die jüngste Abkühlung in den USA. Einen Ausgleich bieten die Emerging Markets Regionen, die sich etwas erholen können. Der Gesamtindex für die Eurozone legt marginal um 0,5 Punkte auf 6,2 Punkte zu. Sowohl eine unveränderte Erwartungskomponente als auch ein Plus von einem Punkt in der Lagebeurteilung zeichnen dennoch ein undynamisches Bild für die Eurozone.

Wenig Dynamik in Euroland

Die sentix Konjunkturindizes für Euroland zeigen sich in der Monatsveränderung wenig dynamisch. Zwar verbleibt die Eurozone im Regime des moderaten Aufschwungs, die Art und Weise der Entwicklung zeigt aber die Last der globalen Konjunkturerwartungen auf. Auch die EZB konnte zuletzt keine neuen Impulse bewirken. Lethargie zeigt sich insbesondere in den Konjunkturerwartungen, die bei 5,50 Punkte auf dem Vormonatswert verharren. Die Lagewerte steigen um einen Punkt auf 7,0 Punkte an. Etwas besser entwickeln sich die Werte für Deutschland, alle Teilkomponenten können zulegen (siehe Tabelle im Anhang). Wer sich aber mehr konjunkturellen Schwung für die Eurozone erhofft hatte, sieht sich enttäuscht. Trotz der üppigen Liquiditätsspritze und Negativzinsen kommt es in Euroland nicht zu einem selbsttragenden Aufschwung. Parallel steigen auch die Inflationserwartungen auf Seiten der institutionellen Investoren weiter an. Daher dürfte sich die Diskussion in den kommenden Monaten verstärken, ob die Politik der EZB und der übrigen Notenbanken zielführend ist.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage- und Erwartungsindex



Die Pattsituation in Euroland speist sich insbesondere aus den diametralen Entwicklungen der Weltregionen. Während sich die Emerging Markets auf dem Erholungspfad befinden, lasten Japans Rezessionstendenzen sowie auch die jüngste Abkühlung der US-Wirtschaft auf dem globalen Konjunkturtrend.

Japan – Ein Trauerspiel

Kummer ist der Markt von Japan über die letzten Monate gewohnt. Trotzdem ist verwunderlich, wie beharrlich die Konjunkturerwartungen weiter nach unten geschraubt werden. Das Land der aufgehenden Sonne befindet sich in einer Liquiditätsfalle, die Konjunkturerwartungen geben trotz Rekordstimuli der BoJ auf -8,5 Punkte nach. Insbesondere die Lagebeurteilung ist mit -19 Punkten alarmierend. Dies entspricht dem tiefsten Stand seit Dezember 2012. In Anbetracht der jüngsten Aufwertung des japanischen Yen fällt auch dieser Rückenwind für die Konjunktur weg, Japan befindet sich auf dem Weg in eine tiefe Rezession.

Japan	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16	
Gesamtindex	2.9	-3.0	-6.9	-6.3	-10.1	-13.8	Tiefster Wert seit Oktober 2012
Headline Index							
- Lage	-0.3	-0.3	-6.5	-8.3	-14.5	-19.0	Tiefster Wert seit Dezember 2012
- Erwartungen	6.0	-5.8	-7.3	-4.3	-5.5	-8.5	

USA lässt deutlich Luft ab

Auch die US-Wirtschaft sorgt im Monat Mai für eine Enttäuschung. Der Erholungstrend der letzten beiden Monate ist damit gestoppt. Sowohl die Lagewerte wie auch die Erwartungskomponente geben deutlicher nach. Insbesondere die Konjunkturerwartungen schrammen nur knapp an der Nulllinie vorbei. Damit befinden sich Konjunkturbullen wie auch -bären nahezu im Gleichgewicht. Neue Wachstumsimpulse könnend hieraus nicht abgeleitet werden.

USA	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	18.8	9.6	3.7	9.5	14.5	10.8
Headline Index						
- Lage	33.0	26.5	17.0	21.8	26.8	21.3
- Erwartungen	5.5	-6.0	-8.8	-2.0	3.0	0.8

Emerging Markets als Kontrastprogramm

Die Investoren nehmen für alle Regionen der Emerging Markets eine Verbesserung war. Die größte Entlastung erfährt die Region Lateinamerikas, während Asien ex Japan und Osteuropa nur kleine Pluszeichen verbuchen können. Aufgrund des Beitrags der Emerging Markets zum Welt BIP können sie die negativen Tendenzen in den etablierten Regionen hierüber nicht kompensiert werden, der sentix Global Aggregat Gesamtindex gibt um 0,9 Punkte auf 2,6 Punkte nach.



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

09. Mai 2016

Asien ex Japan	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	8.5	-7.6	-4.3	1.5	5.0	5.4
Headline Index						
- Lage	6.3	-6.8	-3.8	1.3	4.3	4.8
- Erwartungen	10.8	-8.5	-4.8	1.8	5.8	6.0

Osteuropa	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	-7.1	-14.7	-17.3	-12.8	-8.7	-7.8
Headline Index						
- Lage	-16.3	-20.8	-24.3	-20.8	-17.5	-15.3
- Erwartungen	2.5	-8.5	-10.0	-4.5	0.5	0.0

Lateinamerika	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	-19.7	-26.6	-28.8	-23.4	-18.2	-15.7
Headline Index						
- Lage	-36.3	-42.8	-45.3	-41.8	-36.0	-32.8
- Erwartungen	-1.5	-8.8	-10.5	-3.0	1.5	3.0

Höchster Wert
seit August 2015

Höchster Wert
seit Mai 2015



Weitere Tabellen

Deutschland	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	22.7	18.1	14.5	16.9	17.6	18.3
Headline Index						
- Lage	36.4	35.6	33.0	33.3	32.7	34.1
- Erwartungen	9.7	1.8	-2.6	1.7	3.4	3.5

Schweiz	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	-2.5	1.4	5.0	5.4	7.9	1.0
Headline Index						
- Lage	-2.5	-0.3	8.3	2.4	10.8	3.0
- Erwartungen	-2.5	3.1	1.8	8.3	5.1	-1.1

Österreich	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	9.6	2.1	6.2	13.1	7.1	-5.3
Headline Index						
- Lage	3.9	4.3	-0.7	7.9	2.1	-1.4
- Erwartungen	15.4	0.0	13.3	18.6	12.1	-9.1

Globaler Index	Dec 15	Jan 16	Feb 16	Mar 16	Apr 16	May 16
Gesamtindex	8.5	-1.6	-3.6	0.5	3.5	2.6
Headline Index						
- Lage	8.5	1.9	-1.2	1.6	3.7	2.7
- Erwartungen	8.5	-5.0	-5.9	-0.5	3.2	2.6



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

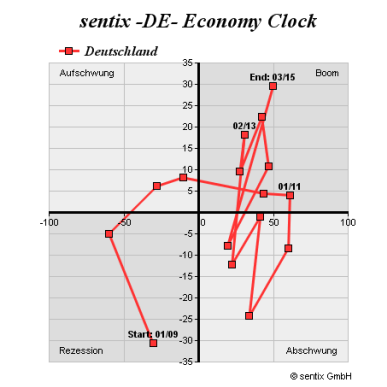
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.